

Umfrage Nebenbeschäftigungsverbot 2024

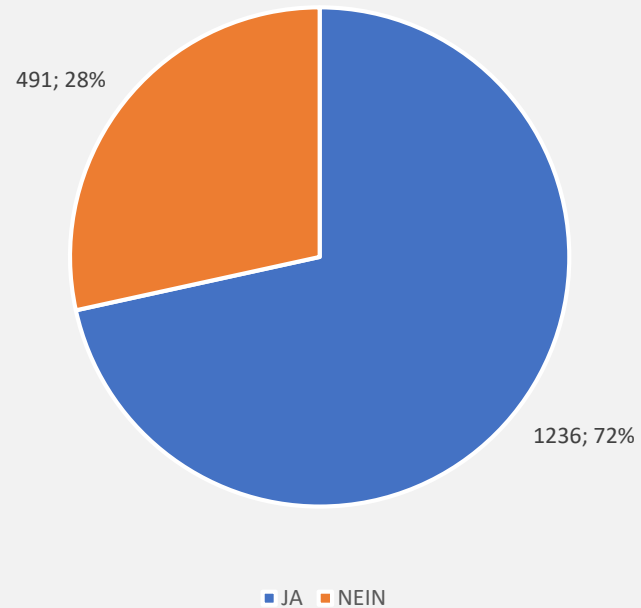
Teilgenommen an der Befragung haben insgesamt 1.727 Ärzt*innen
Hiervon 885 Ärzt*innen aus dem Wiener Gesundheitsverbund (51,24%)

Befragung erfolgte in folgenden Krankenhäusern: Wiener Gesundheitsverbund,
Medizinische Universität Wien, Ordensspitäler, Hanusch Krankenhaus, St. Anna
Kinderspital und AUVA

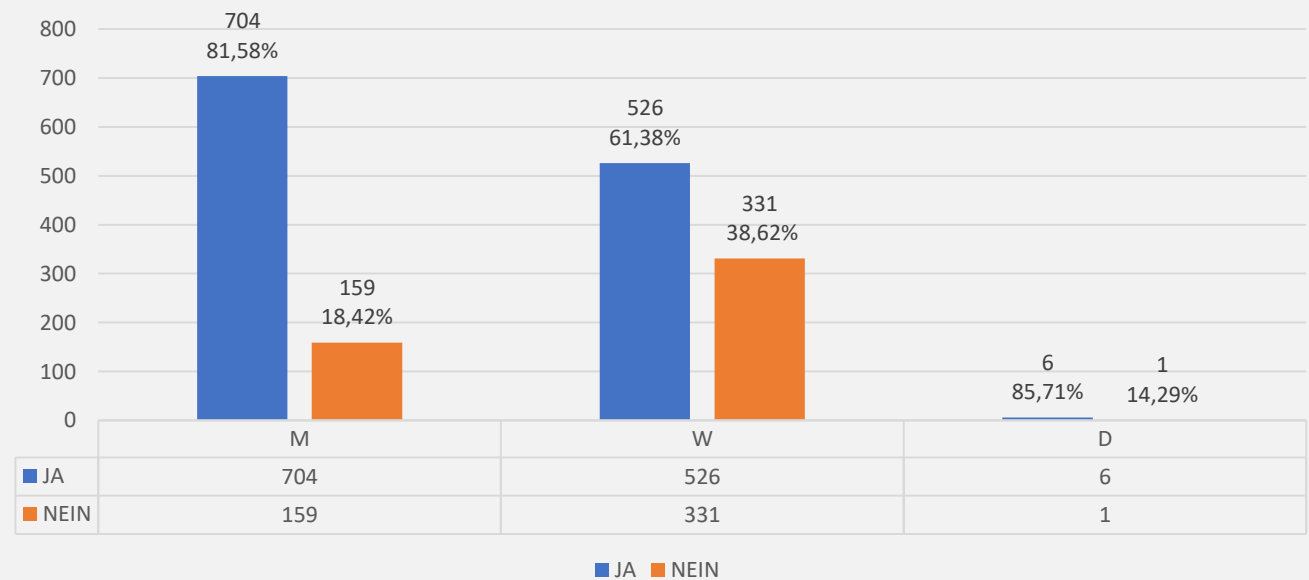
Befragungszeitraum: 17. Juni ab 19.00 Uhr bis 24. Juni 2024 10.00 Uhr

Arbeiten Sie Vollzeit im Spital? Befragt: 1.727

Von 1.727 an der Umfrage teilgenommenen Ärzt*innen arbeiten 1.236 Vollzeit (72%) und 491 Teilzeit (28%) im Spital

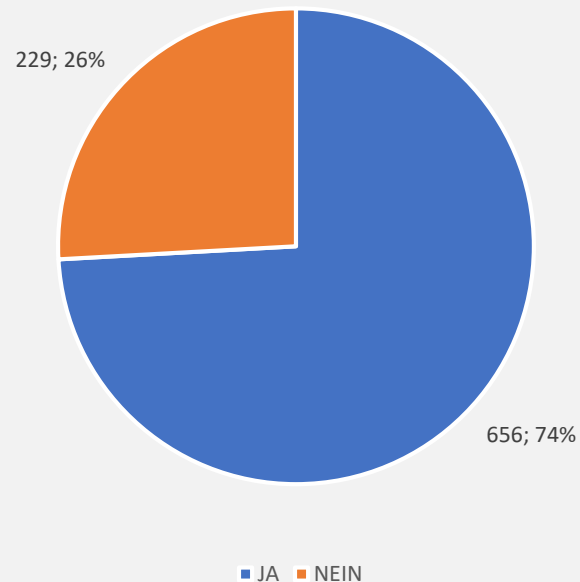


Gesamtanzahl 1.727 hiervon:
 Männlich: 863 – entspricht 49,97%
 Weiblich: 857 – entspricht 49,62%
 Divers: 7 – entspricht 0,14%

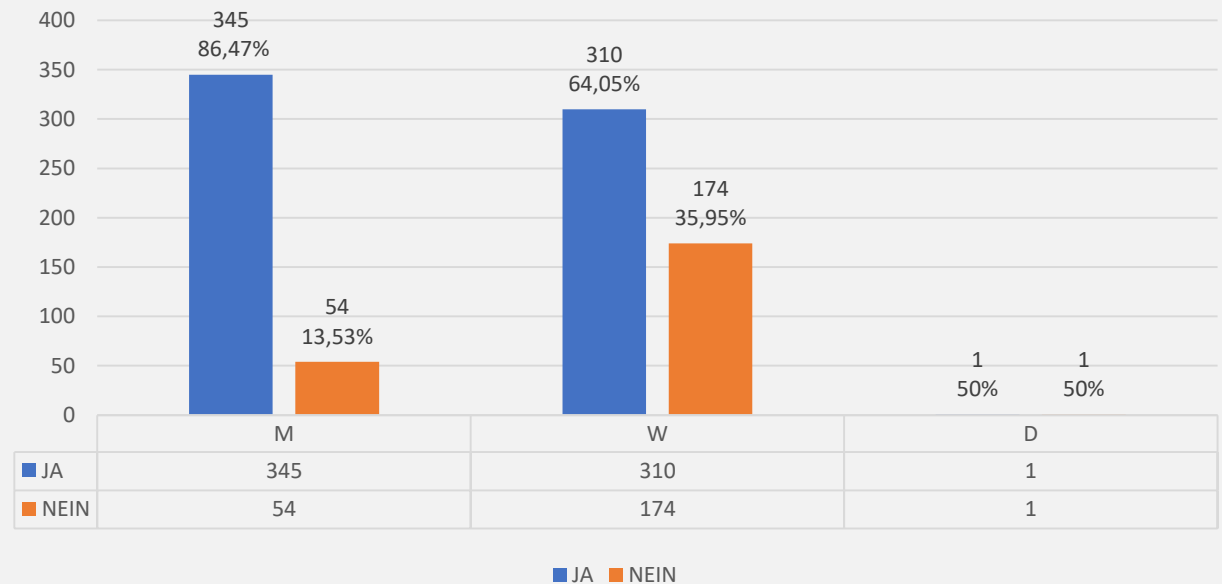


Arbeiten Sie Vollzeit im Spital? Hiervon im Wiener Gesundheitsverbund

Von 1.727 haben 885 WiGev-Ärzt*innen teilgenommen.
Dies entspricht 51,24% der an der Umfrage teilnehmenden Ärzt*innen.
Von 885 Ärzt*innen im WiGev arbeiten 656 (74%) Vollzeit und
229 (26%) Teilzeit im Spital

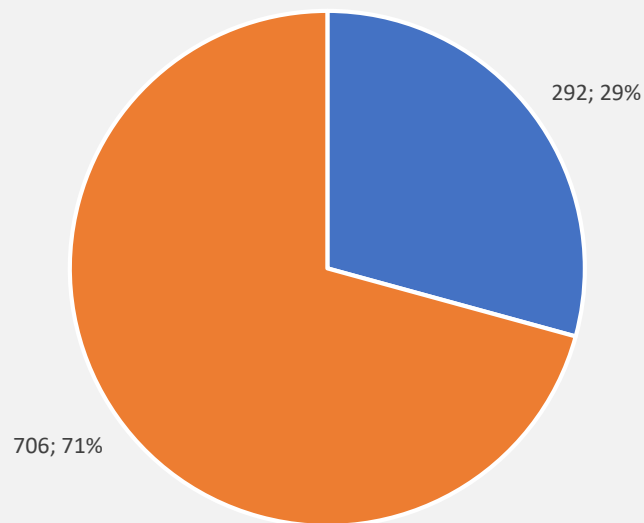


Gesamtanzahl 885 hiervon:
Männlich: 399 – entspricht 45,08%
Weiblich: 484 – entspricht 54,69%
Divers: 2 – entspricht 0,23%



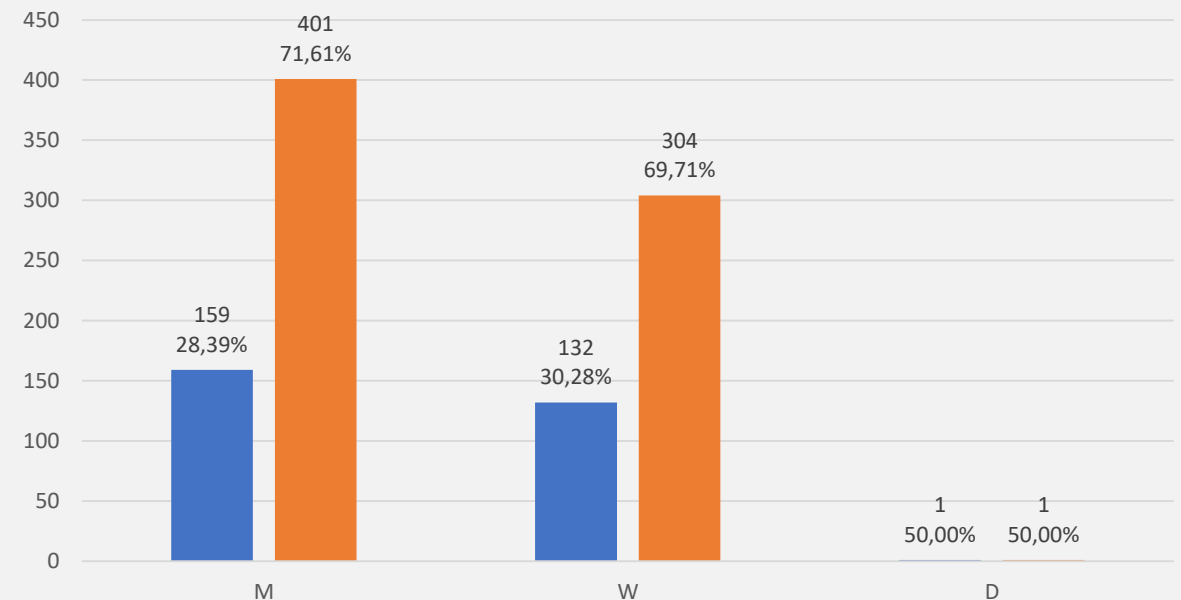
Wie würden Sie sich bei einem Nebenbeschäftigungsverbot entscheiden?

Von 1.727 in Wiener Spitälern beschäftigten Ärzt*innen haben sich 998 (58%) zu der Frage wie folgt geäußert:
 706 (71%) das Spital verlassen und
 292 (29%) im Spital verbleiben



■ Für den Verbleib im Spital ■ Ich verlasse das Spital

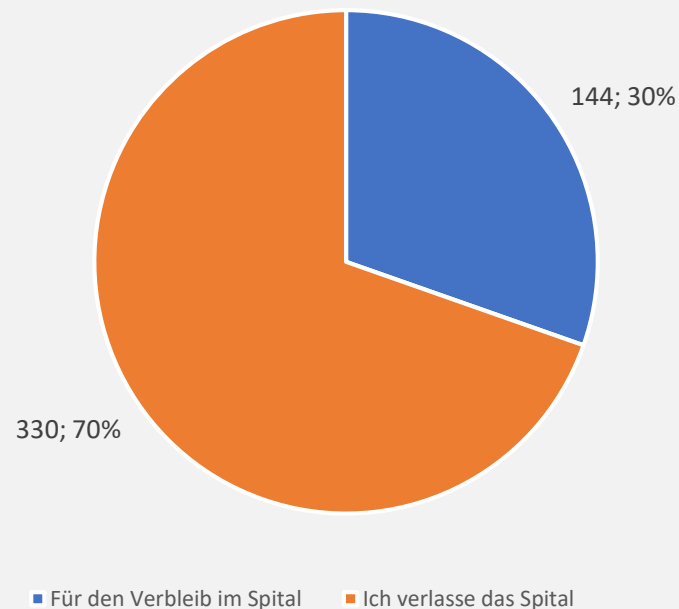
Gesamtanzahl 998 hiervon:
 Männlich: 560 – entspricht 56,11%
 Weiblich: 436 – entspricht 43,69%
 Divers: 2 – entspricht 0,20%



■ Für den Verbleib im Spital ■ Ich verlasse das Spital

Wie würden Sie sich bei einem Nebenbeschäftigungsverbot entscheiden? Hiervon aus dem Wiener Gesundheitsverbund

Von 885 im WiGev beschäftigten Ärzt*innen haben
 474 (54%) wie folgt rückgemeldet:
 330 (70%) würden das Spital verlassen
 144 (30%) würden im Spital verbleiben



Gesamtanzahl 474 hiervon:
 Männlich: 248 – entspricht 52,32%
 Weiblich: 226 – entspricht 47,68%
 Divers: keine

